

**TEILHAUSHALT  
ZENTRALE FINANZLEISTUNGEN**

# Produktübersicht Haushalt 2012

## Teilhaushalt V

### Zentrale Finanzleistungen

Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Gesamterträge	Gesamt- aufwendungen	Gesamt- saldo
160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	8.224.000,00 € -	5.031.000,00 €	3.193.000,00 €
160201	Rücklagen, Kredite	10,00 € -	205.000,00 € -	204.990,00 €
160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre			- €
	Summen:	8.224.010,00 € -	5.236.000,00 €	2.988.010,00 €

Die vorgenannten Summen enthalten keine Erträge und Aufwendungen aus den internen Leistungsverrechnungen.

## Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2012

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen</b> Gemeinde Rimbach			
<b>P-Bereich</b>	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>P-Gruppe</b>	1601	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
<b>Produkt</b>	160101	Steuern, Zuweisungen und Umlagen	
<b>Produktinformation</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzwirtschaft		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Walter Schmitt	
<b>Pflichtaufgaben:</b>		<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>		freiwillig <input type="checkbox"/>	
		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gemeindesteuern (Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Spielapparatesteuer), Steueranteile (Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile), Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen, Investitionspauschale), Allgemeine Umlagen (Kreis- und Schulumlage, Gewerbesteuerumlage, sonstige pauschale Zuweisungen).		
<b>Allgemeine Ziele</b>	Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuererhebung und Abwicklung der Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.		
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Geschäftsbereiche, Aufsichtsbehörde		
<b>Produktbeteiligte</b>	Steuerpflichtige, übergeordnete Behörden, Geschäftsbereiche		
<b>Künftige Entwicklung</b>	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
<b>Auftragsgrundlage</b>	GewStG, GrundstG, HGO, KAG, AO, FAG, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO und weitere einschlägige Verordnungen		
<b>Kennzahlen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Kennzahlen sind noch zu definieren.			

## Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2012

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen</b> Gemeinde Rimbach							
Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen					
04	52	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.					
05	55	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.		6.450.000	6.050.000	6.951.210	
06	547	Erträge aus Transferleistungen		280.000	235.000	228.548	
07	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.		1.433.000	1.267.000	1.074.995	
08	546	Ertr.a.Aufv.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.		61.000	60.000	68.810	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				0	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>		<b>8.224.000</b>	<b>7.612.000</b>	<b>8.323.563</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen					
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen				-3.486	
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw					
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.		-5.031.000	-4.675.000	-4.792.196	
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 1 - 18)</b>		<b>-5.031.000</b>	<b>-4.675.000</b>	<b>-4.795.682</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>		<b>3.193.000</b>	<b>2.937.000</b>	<b>3.527.881</b>	
21	56, 57	Finanzerträge				1.033	
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>				<b>1.033</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>		<b>3.193.000</b>	<b>2.937.000</b>	<b>3.528.914</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge				4	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				-21	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)</b>				<b>-17</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.</b>		<b>3.193.000</b>	<b>2.937.000</b>	<b>3.528.897</b>	
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen					
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen					
<b>31</b>		<b>Saldo der internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>3.193.000</b>	<b>2.937.000</b>	<b>3.528.897</b>	

Position Ergebnishaushalt

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit Familienleistungsausgleich

Der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer besteht aus zwei Komponenten:  
*regulärer Einkommensteueranteil*

Für den Zeitraum 2012 bis 2014 gilt ein neuer Verteilungsschlüssel. Dieser ist für die Gemeinde Rimbach positiv ausgefallen. Er steigt gegenüber dem bisherigen Schlüssel um 4,26 %. Dies ist das vierbeste Ergebnis unter den 22 Kreiskommunen. Weiterhin prognostiziert der Finanzplanungserlass des Landes eine Steigerung des Aufkommens um 8,0 %.

Unter Berücksichtigung dieser beiden Änderungen könnte ein Einnahmeansatz von 3.500.000 € gebildet werden. Wegen des geringeren Wirtschaftswachstums gegenüber der Maischätzung schlagen wir einen Sicherheitsabschlag auf 3.400.000 € vor.

06 Erträge aus Transferleistungen

*Kompensationsanteil Familienleistungsausgleich*

Zum Ausgleich der Belastungen durch den Familienleistungsausgleich erhalten die Gemeinden einen Kompensationsanteil für den Rückgang der regulären Steueranteile. Auch hier ist der neue, günstigere Schlüssel anzuwenden. Der Finanzplanungserlass prognostiziert hier eine Steigerung von 14,5 % gegenüber dem Aufkommen von 2011. Wir bilden einen Ansatz in Höhe von 280.000 €.

Zusammen veranschlagen wir also einen Anteil von 3.680.000 €.

Zum Vergleich die Zahlen der Vorjahre:

Ansatz Haushalt 2011	3.100.000 € + 235.000 € =	3.335.000 €
Rechnungsergebnis 2010	3.114.052 € + 228.548 € =	3.342.600 €
Rechnungsergebnis 2009	3.311.162 € + 221.826 € =	3.532.988 €
Rechnungsergebnis 2008	3.624.556 € + 219.120 € =	3.843.676 €
Rechnungsergebnis 2007	3.251.167 € + 202.786 € =	3.453.953 €
Rechnungsergebnis 2006	2.969.850 € + 164.937 € =	3.134.787 €

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Wir rechnen in 2011 mit einem Umsatzsteueranteil in Höhe von 140.000 € (120.000 € / 119.254 €). Unsere Schlüsselzahl steigt um 10,2 %. Auch hier liegen wir mit der Schlüsselzahlveränderung auf Platz 4 im Kreisvergleich. Die Prognose im Finanzplanungserlass zum Umsatzsteueraufkommen geht von + 2,5% gegenüber 2011 aus.

Grundsteuer A

Der Hebesatz der Grundsteuer A beträgt 300 %. Der Haushaltsansatz in Höhe von 30.000 € basiert (30.000 € / 28.853 €) auf den uns bekannten Daten und entspricht dem Vorjahresansatz.

Grundsteuer B

Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde zum 01.01.2012 auf 280% angehoben.

Der Haushaltsansatz in Höhe von 600.000 € (520.000 € / 516.737 €) basiert auf den uns bekannten Daten.

Gewerbsteuer

Der Hebesatz der Gewerbsteuer beträgt seit dem 01.01.2005 330%.

Für 2012 werden Einnahmen in Höhe von 2.200.000 € eingestellt. Die Summe entspricht dem Vorauszahlungssoll für 2012 und erwarteten Veränderungen für Vorjahre.

Vorauszahlungssoll 2012	2.100.000 €
Nachzahlungen Vorjahre	100.000 €
Summe	2.200.000 €

Veränderungen durch Nachzahlungen oder Erstattungen für veranlagte Jahre sind nicht vorherzusehen und werden gegebenenfalls in einem Nachtrag berücksichtigt.

Zum Vergleich die Zahlen der Vorjahre:

Ansatz Haushalt 2011	2.200.000 €
Rechnungsergebnis 2010	3.085.863 €
Rechnungsergebnis 2009	2.031.629 €
Rechnungsergebnis 2008	3.577.348 €

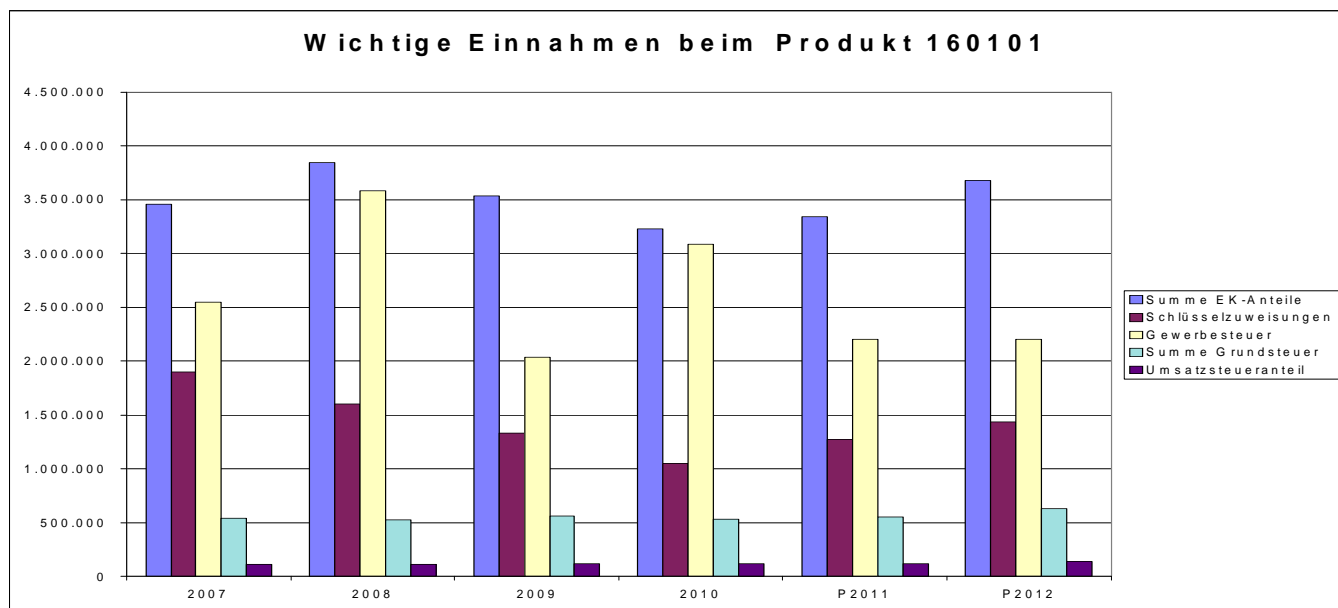
Rechnungsergebnis 2007 2.548.282 €  
 Rechnungsergebnis 2006 1.677.426 €

### Spielapparatesteuer

Die Spielapparatesteuer wird mit 50.000 € (50.000 € / 56.518 € ( in Höhe des erwarteten Aufkommens veranschlagt.  
 Im dritten Vierteljahr 2011 wurden 66 Geldspielautomaten besteuert.

### Hundesteuer

Die Einnahmen aus der Hundesteuer werden nach den Gebührensätzen, die seit 01.01.2006 gelten, in Höhe von 30.000 € (30.000 € / 29.932 €) erwartet. Im dritten Vierteljahr 2011 waren 504 Hunde angemeldet. Davon wurden 2 Hunde als gefährliche Hunde besteuert.



07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen

### Schlüsselzuweisungen

Die vorläufigen Schlüsselzuweisungen wurden auf Basis des Referenzzeitraums 7/2010-6/2011 ermittelt und uns in Höhe von 1.433.000 € mitgeteilt. Die Steigerung ergibt sich aus einer höheren Schlüsselmasse als in 2011. Die negativen Korrekturen aus 2011 wurden jedoch nicht rückgängig gemacht.

Zum Vergleich die Zahlen der Vorjahre:

Ansatz Haushalt 2011	1.267.000 €
Rechnungsergebnis 2010	1.074.995 €
Rechnungsergebnis 2009	1.328.676 €
Rechnungsergebnis 2008	1.598.683 €
Rechnungsergebnis 2007	1.895.971 €
Rechnungsergebnis 2006	1.252.670 €

08 Erträge aus der Auflösung der Investitionszuschüsse der letzten 10 Jahre. (§ 38 Abs. 4 GemHVo-Doppik )

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

### Kreisumlage

Die vorläufigen Kreisumlagegrundlagen wurden mit rund 7.675.100 € berechnet. Bei einem vorr. Hebesatz von 35,30% müssen wir mit einer Kreisumlage in Höhe von 2.710.000 € rechnen. Zum Vergleich die Zahlen der Vorjahre:

Ansatz Haushalt 2011	2.370.000 €	Hebesatz 33,55 %
Rechnungsergebnis 2010	2.600.184 €	Hebesatz 35,16 %
Rechnungsergebnis 2009	2.965.356 €	Hebesatz 37,25 %
Rechnungsergebnis 2008	2.247.228 €	Hebesatz 31,54 %
Rechnungsergebnis 2007	1.888.380 €	Hebesatz 29,50 %

### Schulumlage

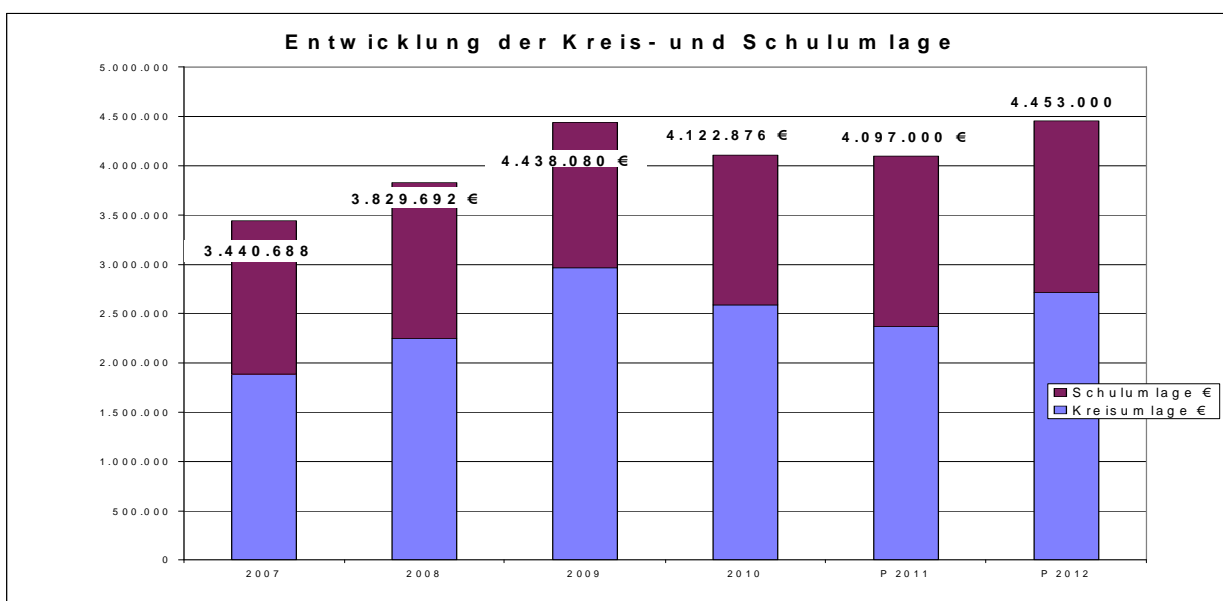
Die Schulumlage (Zuschlag zur Kreisumlage vorr. 22,70 % der Umlagegrundlagen) beträgt demnach rund 1.743.000 €.

Zum Vergleich die Zahlen der Vorjahre:

Ansatz Haushalt 2011	1.727.000 €	Hebesatz 24,45 %
Rechnungsergebnis 2010	1.522.692 €	Hebesatz 20,59 %
Rechnungsergebnis 2009	1.472.724 €	Hebesatz 18,50 %
Rechnungsergebnis 2008	1.582.464 €	Hebesatz 22,21 %
Rechnungsergebnis 2007	1.552.308 €	Hebesatz 24,25 %

### Zusammenfassung KU und SU

Ansatz HH 2012	4.453.000 €	Hebesatz 58,00 %
Ansatz HH 2011	4.097.000 €	Hebesatz 58,00 %
Rechnungsergebnis 2010	4.122.876 €	Hebesatz 55,75 %
Rechnungsergebnis 2009	4.438.080 €	Hebesatz 55,75 %
Rechnungsergebnis 2008	3.829.692 €	Hebesatz 53,75 %
Rechnungsergebnis 2007	3.440.688 €	Hebesatz 53,75 %



### Kompensationsumlage

Neu im Rahmen des KFA ist die Kompensationsumlage die bei den Kommunen zu Gunsten der kreisfreien Städte und Landkreise erhoben wird. Die vorläufige Umlage wurde uns mit 118.000 € mitgeteilt.

### Kommunaler Finanzausgleich

Zahlungsmäßig ist der Kommunale Finanzausgleich 2011 (Referenzzeitraum 07/2010-06/2011) für die Gemeinde Rimbach, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, um rund 190.000 € schlechter.

Unsere eigene Finanzkraftverbesserung um 446.000 € wird dadurch auf 256.000 € reduziert.

	FA 2011	FA 2012	Differenz rund
Finanzkraft	5.794.920	6.241.400	+ 446.000
Schlüsselzuweisungen	1.267.000	1.433.000	+ 166.000
Kreisumlage	2.370.000	2.710.000	+ 340.000
Schulumlage	1.727.000	1.743.000	+ 16.000
Verbleibende Finanzkraft			+ 256.000
			Saldo Veränd.KFA - 190.000 €

## Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage richtet sich nach den Zahlungseingängen bei der Gewerbesteuer. Sie wird in der Weise berechnet, dass das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde festgesetzten Hebesatz dividiert und mit dem gesetzlichen Gesamtvervielfältiger multipliziert wird.

Der gesetzliche Vervielfältiger wurde wie folgt festgesetzt:

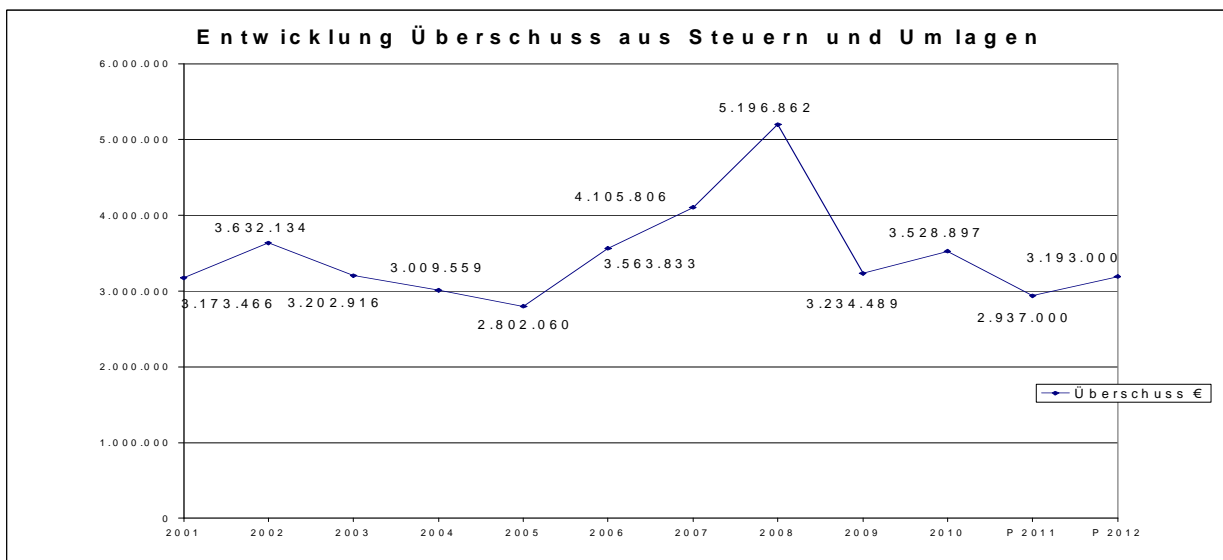
2012	69 Punkte	ergibt 20,91 % der Aufkommens
2011	70 Punkte	ergibt 21,21 % der Aufkommens
2010	71 Punkte	ergibt 21,52 % des Aufkommens
2009	66 Punkte	ergibt 20,00 % des Aufkommens
2008	65 Punkte	ergibt 19,70 % des Aufkommens
2007	73 Punkte	ergibt 22,12 % des Aufkommens

Bei geplanten Gewerbesteuereinnahmen von 2.200.000 € ergibt sich eine Gewerbesteuerumlage von rd. 460.000 €.

Der Überschuss aus dem Produkt 160101 beläuft sich danach voraussichtlich auf 3.153.000 €.

Nachfolgend die Rechnungsergebnisse der Überschüsse des UA 9000 (Deckungsgleich mit Produkt 160101) seit 2000:

2012:	3.193.000 €	HH-Plan
2011:	2.937.000 €	HH-Plan
2010:	3.528.897 €	
2009:	3.234.489 €	
2008:	5.196.862 €	
2007:	4.105.806 €	
2006:	3.563.833 €	
2005:	2.802.060 €	
2004:	3.009.559 €	
2003:	3.202.916 €	
2002:	3.632.134 €	
2001:	3.173.466 €	



## Position Finanzhaushalt

01 Die Investitionspauschale des Landes wird in Vorjahreshöhe veranschlagt.



## Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2012

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 160101 Steuern, Zuweisungen und Umlagen</b> Gemeinde Rimbach							
Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2012	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.000		50.000	87.290	359.000	224.000
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV						
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
<b>05</b>	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>45.000</b>		<b>50.000</b>	<b>87.290</b>	<b>359.000</b>	<b>224.000</b>
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
<b>10</b>	<b>Summe investive Auszahlungen</b>						
<b>11</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)</b>	<b>45.000</b>		<b>50.000</b>	<b>87.290</b>	<b>359.000</b>	<b>224.000</b>



## Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2012

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 160201 Rücklagen , Kredite</b> Gemeinde Rimbach			
<b>P-Bereich</b>	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>P-Gruppe</b>	1602	sonst.allg. Finanzwirtschaft	
<b>Produkt</b>	160201	Rücklagen , Kredite	
<b>Produktinformation</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzwirtschaft		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Walter Schmitt	
<b>Pflichtaufgaben:</b>		<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>		freiwillig <input type="checkbox"/>	
		muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kreditmanagement und Finanzmittelbewirtschaftung (Kredite und Kreditbeschaffungskosten, Zinserträge aus Geldanlagen, Kassenkredite), Gewährverträge, Bürgschaften ohne Bausachen.		
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche Verwaltung der vorhandenen und zu beschaffenden Zahlungsmittel.		
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Geschäftsbereiche		
<b>Produktbeteiligte</b>	Kreditinstitute, Gemeindliche Gremien		
<b>Künftige Entwicklung</b>	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO		
<b>Kennzahlen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Kennzahlen sind noch zu definieren.			

## Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2012

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 160201 Rücklagen , Kredite</b> Gemeinde Rimbach							
Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen					
04	52	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.					
05	55	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.					
08	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen					
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw					
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 1 - 18)</b>					
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>					
21	56, 57	Finanzerträge		10	10	5.874	
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-205.000	-130.000	-111.010	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>		<b>-204.990</b>	<b>-129.990</b>	<b>-105.136</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>		<b>-204.990</b>	<b>-129.990</b>	<b>-105.136</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)</b>					
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.</b>		<b>-204.990</b>	<b>-129.990</b>	<b>-105.136</b>	
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen		343.000	330.000	334.046	
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen					
<b>31</b>		<b>Saldo der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>343.000</b>	<b>330.000</b>	<b>334.046</b>	
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>138.010</b>	<b>200.010</b>	<b>228.911</b>	

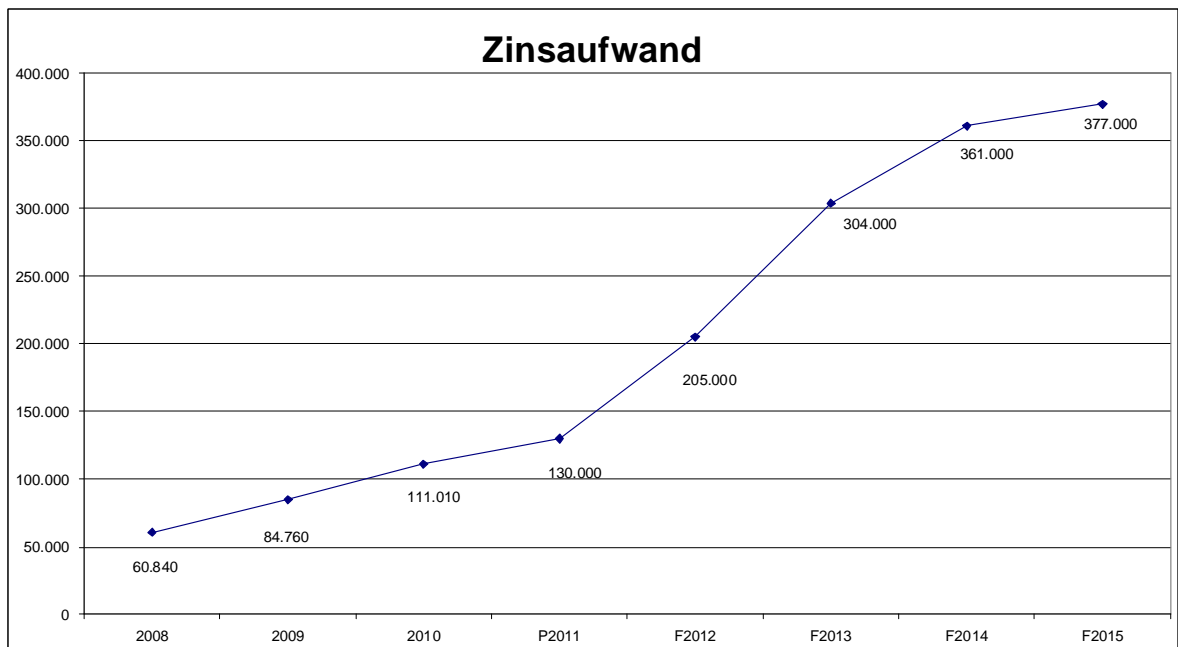
Position Ergebnishaushalt

21 Zinseinnahmen aus der Bewirtschaftung der Kassenmittel werden in 2012 nicht mehr erwartet weil der Kassenbestand dauerhaft im minus bleibt.

22	Zinsausgaben an den Kreditmark für die Altschulden.	52.000 €
	Zinsen für Kreditbedarf 2010 753.000 € x 4% rund	30.000 €
	Zinsen für Kassenkredite im laufe des Jahres 2012, 2%	80.000 €
	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	25.000 €
	Auflösung der Ansparraten	<u>18.000 €</u>
	Summe 2011:	205.000 €
	Anteil am Haushaltsvolumen (Aufwendungen)	1,40%

Auflösung der Ansparraten der bestehenden Investitionsfondskredite. Die Ansparraten sind in der Doppik während der Ansparphase kein Aufwand sondern nur eine Auszahlung. Sie werden nach Auszahlung der Kredite über deren Laufzeit ergebniswirksam als Aufwand mit jährlich 5% aufgelöst. Sie werden damit wie Disagio behandelt. ( 18.000 € )

Summen der Folgejahre:	2013	2014	2015
Zinsen für Altschulden	50.000 €	48.000 €	46.000 €
Zinsen 2% für kumulierte Kassenkredite	80.000 €	100.000 €	120.000 €
Zinsen Inv-Kredite 4% aus Kreditbedarf Vorjahre	130.000 €	170.000 €	170.000 €
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	24.000 €	23.000 €	21.000 €
Auflösung Ansparraten IFD-Kredite	<u>20.000 €</u>	<u>20.000 €</u>	<u>20.000 €</u>
Summe Zinsaufwand	304.000 €	361.000 €	377.000 €
Anteil am Haushaltsvolumen (Aufwendungen)	2,00%	2,27%	2,32%



Position Finanzhaushalt

03 Einzahlungen aus der Tilgung von Krediten aus dem inneren Darlehen an den Abwasserverband Oberes Weschnitztal im Zuge des Übergangs der kommunalen Abwasseranlagen.

## Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2012

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 160201 Rücklagen , Kredite</b> Gemeinde Rimbach							
Nr.	Bezeichnung	HH-Ansatz 2012	Verpflichtungs- ermächtigung	HH-Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
01	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.000				72.000	18.000
02	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV						
03	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	238.000		240.000		1.663.000	958.000
04	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	238.000		240.000		1.663.000	958.000
<b>05</b>	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>256.000</b>		<b>240.000</b>		<b>1.735.000</b>	<b>976.000</b>
06	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
07	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
09	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
<b>10</b>	<b>Summe investive Auszahlungen</b>						
<b>11</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)</b>	<b>256.000</b>		<b>240.000</b>		<b>1.735.000</b>	<b>976.000</b>

## Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2012

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 160301 Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre</b> Gemeinde Rimbach			
<b>P-Bereich</b>	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>P-Gruppe</b>	1603	Abwicklung der Vorjahre	
<b>Produkt</b>	160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre	
<b>Produktinformation</b>			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b> Finanzwirtschaft		<b>Verantwortliche Person(en):</b> Walter Schmitt	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre, Veranschlagung von Fehlbeträgen.		
<b>Allgemeine Ziele</b>	Ordnungsgemäße rechnungstechnische Abwicklung von Vorjahresergebnissen		
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Aufsichtsbehörde		
<b>Produktbeteiligte</b>	Gemeindliche Gremien		
<b>Künftige Entwicklung</b>	Zukunftsziele müssen noch definiert werden.		
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Haushaltssatzung, GemHVO-Doppik, GemKVO		
<b>Kennzahlen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Kennzahlen sind noch zu definieren.			

## Haushaltsplan Rimbach/Odw. 2012

### Teilergebnishaushalt Produkt 160301 Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre

Gemeinde Rimbach

Position	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen					
04	52	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.					
05	55	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.					
06	547	Erträge aus Transferleistungen					
07	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.					
08	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge					
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen					
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw					
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 1 - 18)</b>					
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>					
21	56, 57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>					
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>					
25	59	Außerordentliche Erträge					
26	79	Außerordentliche Aufwendungen					
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)</b>					
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.</b>					
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen					
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen					
<b>31</b>		<b>Saldo der internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>					